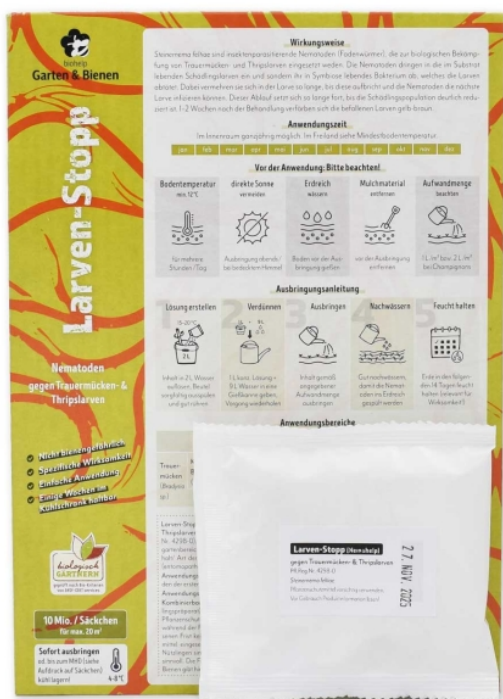


Larven-Stopp - SF-Nematoden gegen Trauermücken- & Thripslarven für 20 m²

Art-Nr.: 10036 / GTIN: 9120051960649 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp-garten-bienen.de)



22,50 EUR / Pkg

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Pkg	20,50 EUR - Du sparst 2,00 EUR
----------	--------------------------------

Versand voraussichtlich: **Mo. 10. Aug. 2026** | Abholung: nach **Mi. 05. Aug.**
5 Pkg auf Lager (Menge ändert sich laufend)
= C&E Bestellung für Abholung nötig

Larven-Stopp SF-Nematoden effektiv gegen



Vorteile

einer Nematoden-Anwendung

- ✓ Nicht bienengefährlich
- ✓ Spezifische Wirksamkeit
- ✓ Einfache Gießanwendung
- ✓ Einige Wochen im Kühlschrank haltbar

Anwendungshinweise

- ✓ Bei akutem Befall von Trauermücken auf Zier- oder Gemüsepflanzen im Freiland oder unter Glas bzw. gegen den Kalifornischen Blütenthrips (*Frankliniella occidentalis*) auf Zier-, Gemüsepflanzen oder Champignons im Freiland oder unter Glas.
- ✓ **Anwendungszeitpunkt:** ganzjährig im Innenraum, im Freiland Mindestbodentemperatur von 8 °C beachten!

Einfache Ausbringung

- ✓ Nematoden im Gießwasser auflösen
- ✓ mit dem Gießwasser ausbringen
- ✓ Boden 2 Wochen lang feucht halten
- ✓ Faustregel zur Wassermenge: 1 L/m²



Produktinformation



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4298-0

Schlagworte:

Larven-Stopp, Steinernema feltiae, Nematoden, Fadenwürmer,
Trauermücken, Trauermückenlarven, Parasiterung, Gelbsticker, Innenraum;
Thripse bekämpfen, Thrips

Anwendungsart:

kurativ (bei Befall)

Anwendungszeitraum:

Frühjahr, Sommer, Herbst, ganzjährig (im Innenraum)

Befallsstärke:

schwach, mittel, stark

Schaderreger:

Thrips, Trauermücke

Einsatzgebiet:

Freiland, Innenraum, Unter Glas / Gewächshaus

Anwendungsbereich:

Obst- & Gemüsepflanzen, Zierpflanzen

Ausbringung:

Gießen

Min. Temperatur:

8 °C

Lagerung:

Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer.

Max. Temperatur:

28 °C

Wirkstoff (PSM):

Nützling



Nematoden: © Koppert Biological Systems

Nematoden-Art

Steinernema feltiae

Produktinformation

Wirkungsweise

Steinernema feltiae sind insektenparasitierende Nematoden (Fadenwürmer), die zur biologischen Bekämpfung von Trauermücken- und Thripslarven eingesetzt werden. Die SF-Nematoden dringen in die im Substrat lebenden Schädlingslarven ein und sondern ihr in Symbiose lebendes Bakterium ab, welches die Larven abtötet. Die Fadenwürmer vermehren sich in der Larve so lange, bis diese aufbricht und die Nematoden die nächste Larve infizieren können. Dieser Ablauf setzt sich so lange fort, bis die Schädlingspopulation deutlich reduziert ist.

Anwendungsbereiche

Bei akutem Befall von Trauermücken (*Bradysia* sp.) auf Zier- oder Gemüsepflanzen im Freiland oder unter Glas bzw. gegen den Kalifornischen Blütenthrips (*Frankliniella occidentalis*) auf Zier-, Gemüsepflanzen oder Champignons im Freiland oder unter Glas.

Vor der Ausbringung

Bis zum aufgedruckten MHD im Kühlschrank lagerbar. Bitte folgende Vorkehrungen vor der Ausbringung treffen:

- Bodentemperatur: min. 8 °C für mehrere Stunden /Tag
- UV-Strahlung (direktes Sonnenlicht) vermeiden: während & min. 2 Stunden nach der Ausbringung
- Erdreich feucht halten: vor der Ausbringung gießen
- Vorhandenes Mulchmaterial vor der Ausbringung entfernen
- Konzentration beachten: Faustregel = 1 L /m² (bzw. 2 L /m² bei Champignons)

Aufwandmenge: 0,5 Mio. pro m² (bzw. bei Champignons 1 Mio pro m²) - d.h. die 10 Mio. Packung ist ausreichend für 20 m² (bzw. bei Champignons 10 m²)

Ausbringungsanleitung

- Lösung erstellen: Inhalt des Beutels in 2 L Wasser (15–20 °C) auflösen, Beutel sorgfältig ausspülen und gut rühren
- Verdünnen: 1 L der konzentrierten Lösung + 9 L Wasser in eine Gießkanne geben. Vorgang wiederholen.
- Ausbringung: Nematodenlösung entsprechend angegebener Aufwandmenge gleichmäßig ausbringen
- Nachwässern: Gut nachwässern, damit die Nematoden ins Erdreich gespült werden
- Erde feucht halten: für die folgenden 14 Tage (relevant für Wirksamkeit!)
- Bei Bedarf nach zwei Wochen wiederholen!

Anwendungszeitraum

ganzjährig im Innenraum, im Freiland Mindestbodentemperatur beachten!

Empfohlene Produkt-Kombination

Eine Kombination mit Gelbtafeln und Macromite-, oder Hypoaspis Raubmilben kann die Wirkung verbessern:

Gelbtafeln zur Befallsüberwachung.

Macromite können als Zusatzmaßnahme gegen Thripse und Trauermücken angewendet werden.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

Produktinformation

Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.